



Räume – ansprechend gestaltet

Der erfolgreiche Verlauf einer Konferenz hängt oft damit zusammen, wie (technisch und fachlich) reibungslos Präsentationen ablaufen – und natürlich auch damit, wie wohl sich die Teilnehmer vor Ort fühlen. Für beides ist die Ausstattung der Räumlichkeiten ganz entscheidend. Neben Konferenztischen und -stühlen leisten professionelle Medienstelen einen wesentlichen Beitrag dazu.

Räume, in denen Videokonferenzen abgehalten werden, stellen hohe Anforderungen an die Gestaltung, die Funktionalität und die Bedienbarkeit der Medien. Schließlich soll die Technik dem Nutzer dienen – und nicht umgekehrt. Um diese Anforderungen zu erfüllen und nichts dem Zufall zu überlassen, bedarf es der Hilfe von Experten. Denn Fragen nach beispielsweise der richtigen Technik, der richtigen Platzierung und

Möglichkeiten der Unterbringung von technischem Equipment sind je nach vorhandenen Räumlichkeiten oft sehr aufwendig zu lösen; ganz besonders, wenn es sich um transparente, offene Räume handelt. Die Integration von Medientechnik ist demnach ein ganz individueller Prozess.

Das Unternehmen Fröscher hat sich in den vergangenen Jahren in dem Bereich der Medienintegration spezialisiert: Mit dem

Ziel, die Integration von Technik einfacher, flexibler und mobiler zu machen, produziert das Team in Steinheim an der Murr frei stehende Stelen, die der Technik eine ansprechende Optik verleihen und somit den Unternehmen eine durchgängige Umsetzung der CI-konformen Gestaltung ihrer Inneneinrichtungen ermöglichen. Fröscher selbst spricht in dem Zusammenhang von „Karosserien“ für Technik.



FÜR ALLE FÄLLE: Die Medienstelen gibt es in unterschiedlichen Größen sowie bei Bedarf mit einer Kamerabrücke, die zwei Stelen miteinander verbindet (großes Bild links).

Die schmal gebauten Stelen bieten dem technischen Equipment für jeden Einsatzbereich die entsprechende Basis und fügen sich zurückhaltend in jegliches Interieur ein – ob in Huddle Rooms oder in großen Konferenzräumen, in der Lobby als Informationssystem oder im Showroom zu Präsentationszwecken. So lassen sich beispielsweise zwei Medienstelen aus der MIDS-Produktserie von Fröschel durch eine Kamerabrücke miteinander verbinden. Die Medienstelen können frei platziert werden und bauen – trotz umfangreicher Medientechnik, die sich geschützt im Inneren der

Stele befindet – keine optische Wand auf; die Transparenz zur Fassade und in den Raum hinein bleibt erhalten.

STIMMIGES GESAMTKONZEPT

Damit die gesamte Ausstattung beispielsweise im Meetingraum optisch und funktionell aufeinander abgestimmt ist, bietet Fröschel Medienstelen, Konferenztisch und Konferenzstuhl aus einer Hand: Der Videokonferenztisch „fallon vct“ (Video Conference Table) wurde speziell für Videokonferenzen und Multimediakonferenzen entwickelt. Die zweigeteilte Tischfläche lässt sich bei Bedarf leicht auseinanderfahren und schafft auf diese Weise optimale Sichtverhältnisse für alle Beteiligten.

Die Kommunikation der Teilnehmer – ob im Raum oder per Video – wird so unterstützt. Der Öffnungswinkel der Tischplattenflügel dieses Scherentischs beträgt standardmäßig 15 Grad und kann bis auf 148 Grad erweitert werden; dadurch sind unterschiedliche Positionierungen des Tisches möglich. Auf dem modernen Konferenzstuhl „primo“ können die Teilnehmer bequem Platz nehmen, während über die beiden Medienstelen aus der MIDS-Serie mit Kamerabrücke eine Präsentation abgespielt oder eine Videokonferenz abgehalten wird. Ihre frei stehende Konstruktion benötigt keine Wandbefestigung und ist damit flexibel und mobil einsetzbar. Eine ansprechende Gesamtlösung, die viele Unternehmen gerne in Anspruch nehmen. (ak) ■

